

Aber auch im Kreise der Verwaltung des Museums selbst riss der Tod eine tief empfindliche Lücke. Der hochverdiente Vicepräsident des Vereines, Herr Dr. *Adolf Dürrnberger*, unterlag im October 1896 einer tückischen Krankheit. Ihm, dem unermüdlichen, thatkräftigen Vorkämpfer für unser Institut, wurde in diesem Berichte als Zeugnis dankbarer Erinnerung ein besonderer Nachruf gewidmet. Möge auch sein Bildnis, das wir dem Buche beifügen, sein Andenken stets lebendig erhalten!

Dr. *Dürrnberger* war nicht bloss in der Action um das Zustandekommen des Museums-Neubaues lange Jahre unermüdlich thätig, er war auch bei seinem feinen künstlerischen Verständnisse von grossem Einfluss auf die künstlerische Ausgestaltung des Baues. Später, als ihn das Vertrauen des Verwaltungsrathes zum Vicepräsidenten des Museums berufen hatte, war er geradezu die Seele der Verwaltung. In wissenschaftlicher Hinsicht hat er namentlich auf dem Gebiete der Botanik eifrig gewirkt. Seine Verdienste um die Erforschung der heimischen Flora werden voraussichtlich einmal in den Museums-Berichten von fachmännischer Seite eingehender beleuchtet werden. Lange wird das Museum den Verlust dieses Mannes nicht verschmerzen können. Noch in der Generalversammlung des Jahres 1896 war Dr. *Dürrnberger* für seine Verdienste um das Museum einstimmig zum Ehrenmitgliede ernannt worden. Der Verwaltungsrath hat beschlossen, zum bleibenden Gedächtnis an ihn, sowie zur Erinnerung an den im Jahre 1883 verstorbenen Präsidenten, Hofrath *Ritter v. Ax*, dessen reiche culturhistorische Sammlung unser Museum birgt, marmorne Gedenktafeln im Vestibule des Museums aufzustellen. Die umfangreiche botanische Sammlung *Dürrnbergers* und seine botanischen Bücher sind zufolge seines Legates an das Museum übergegangen.

Jüngst ist auch das Ehrenmitglied des Museums, Pfarrer *Franz Oberleitner* in Ort bei Gmunden dahingeshieden. Er erfreute sich eines weit über die Grenzen des Landes hinausgehenden Rufes als Botaniker und hat sich um das Museum speciell durch die Leitung der römischen Ausgrabungen in Windischgarsten ein grosses Verdienst erworben.

Noch manche werthe Freunde vorlor der Verein in diesem Jahre, so die Herren *Josef Hafferl* und Landesgerichtsrath *Johann Moser*, welche das Institut mit Legaten von je 1000 fl. bedacht haben.

An Stelle *Dürrnbergers* hat Herr Hofrath a. D. *Karl Obermüllner*, sein Vorgänger im Amte eines Vicepräsidenten, bis auf weiteres wieder die Functionen des Vicepräsidenten übernommen; für den